

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Mädchenspiegel oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1794

VD18 10175202

130. Das durch Unordnung verarmte Ehepaar.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190577

Die Menschen müssen entweder sparsamer mit dem Holze umgehn, oder jährlich neues anpflanzen, denn es wächst lange nicht so viel jährlich zu, als verbraucht wird; es wird also immer theurer, und viele Länder haben schon einen großen Mangel an demselben, so daß sie anstatt des Brennholzes andere brennbare Sachen auffuchen müssen.

130. Das durch Unordnung verarmte Ehepaar.

Ein gewisses Ehepaar, das beym Anfange seines Ehestandes ziemlich wohlhabend gewesen war, verarmte, und keiner wußte, wie das zuging. Da war ein verständiger Mann in dem Orte, der sagte: „Kinder, das will ich euch wol sagen. Die Leute halten nicht auf Ordnung in ihrem Haushalte. Den Mann hat der Lohu an die Handwerker zu Grunde gerichtet. Er kaufte sich alles Hausgeräthe neu, das war theuer. Und doch läßt er alles Hölzerwerk im Schnee und Regen auf der Erde stehn und liegen, davon wird es nun schadhast, und verstockt. Sein Lederzeug und Leinen liegt auf dem Fußboden im Stalle; das fressen die Ratten. Die Joche und Stränge läßt er im Felde an den Pflügen, die verfaulen in kurzer Zeit. Sein eisern Geräth frißt der Rost, denn er sieht nicht wieder darnach, wenn er es aus der Hand legt. Man muß er sich immer neues schaf-